



Pressemitteilung zur Internationalen Grünen Woche Berlin 2009

Von Alpinen Steinschafen und Sundheimer Hühnern - Gefährdete Nutzierrassen bei der Internationalen Grünen Woche Berlin 2009



Wir freuen uns, Ihnen im Jahr 2009 wieder eine ansprechende Zusammenstellung Gefährdeter Nutzierrassen zur Internationalen Grünen Woche in Berlin in der Tierhalle 25 vorstellen zu können.

Das Alpine Steinschaf ist die „Gefährdete Nutzierrasse des Jahres 2009“ und stellt sich mit einem Bock und 8 Muttertieren mit ihren Lämmern dem Publikum vor. Der Anblick einer bunten Gruppe Alpiner Steinschafe war noch im letzten Jahrhundert im Ostalpenraum Gang und Gebe. Heute gehören die Alpinen Steinschafe zu einer der am stärksten vom Aussterben bedrohten deutschen Schafrassen. Dank intensiver Aufbauarbeit ist die Population wieder auf 350 Tiere angewachsen.

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin findet am Samstag, den 17. Januar 2009 um 13.30 Uhr im Ring der Tierschau-Halle 25 die offizielle Ernennung statt.

Die Sundheimer Hühner sind eine der 13 weiteren gefährdeten Nutzierrassen, die im Areal „Arche-Hof“ in der Tierhalle zu sehen sein werden. Im Arche-Hof Projekt der GEH sind derzeit bundesweit 85 Arche-Höfe und 4 Arche-Parks vereint mit dem Ziel, die landwirtschaftliche Vielfalt zu erhalten und im Rahmen von Veranstaltungen die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren. Die Arche-Höfe aus Berlin und Brandenburg, sowie 3 weitere Tierhalter zeigen ihre Tiere und stehen am Infostand für Fragen zu ihren Höfen und deren Zielrichtung zur Verfügung. Die Sundheimer Hühner stammen zum Beispiel vom Schulbauernhof Hoffbauer's Landscheune aus der Prignitz, die roten und schwalbenbäuchigen Wollschweine vom Arche-Hof Liebenthal aus Liebenwalde, die beiden Zugrinder der Rasse Rotes Höhenvieh vom Arche-Hof Domäne Dahlem aus Berlin und die Pommernenten residieren auf dem Arche-Hof Schindel in Vichel.

Die GEH wird während der gesamten Ausstellungsdauer vom 16.-25.01.2009 am Stand der GEH (25/109) in Halle 25 entsprechende Informationen bereithalten. Sie können uns in Berlin erreichen über Handy Antje Feldmann Tel.: 0171-2351594.

Einen ausführlichen Texte zur Rasse des Jahres finden Sie auch im Internet unter www.g-e-h.de, wo Sie auch weiterführende Informationen und zahlreiche Fotos in guter Qualität jederzeit abrufen können! Gerne informieren wir Sie auch zu allen anderen gefährdeten Nutzierrassen (über 90 Rassen stehen auf der Roten Liste).

Mit freundlichen Grüßen

Antje Feldmann (GEH-Geschäftsführerin)